

## Aufnahme von neun Neumitgliedern

**Niedergösgen** Der Kirchenchor führte seine GV durch

Von der Cantars und den Duke-Ellington-Konzerten über die Aufnahme von neun Neumitgliedern bis hin zur Ehrung eines langjährigen Vereinsmitgliedes gab es an der kürzlich durchgeführten, diesjährigen Generalversammlung des Niedergösgener Kirchenchors gleich über vier Höhepunkte zu berichten. Doch alles der Reihe nach.

Nachdem Vereinspräsidentin Denise Müller 39 Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste im Pfarreiheim begrüsst hatte, blickte sie in ihrem Jahresbericht auf ein bewegtes und spannendes Vereinsjahr zurück. Dabei bildeten die Teilnahme am Eröffnungsfestival der Cantars in Luzern, der eigene Auftritt an der Cantars in Olten und die drei Konzerte mit der Komposition «Sacred Concert» von Duke Ellington die Höhepunkte des Jahres. Auch Chorleiterin Susanne Bucher ging noch einmal auf diese Highlights ein, erwähnte aber auch die übrigen Einsätze, welche der Chor im Rahmen der Pfarreiarbeit zu leisten hatte. Dass der Chor dies alles zu meistern vermochte, habe einen grossen Einsatz und viel Beweglichkeit erfordert.

Belohnt für diesen grossen Aufwand wurde der Verein nun aber an der Generalversammlung mit der Aufnahme



Präsidentin Denise Müller (l.) und Chorleiterin Susanne Bucher (r.) gratulieren Erna Annaheim zum Jubiläum. ZVG

von neun Neumitgliedern. Sie unterstützten den Kirchenchor an der Cantars und den Ellington-Konzerten als Gast-sängerinnen und Gastsänger und hatten dabei offenbar so viel Spass, dass sie auch weiterhin mitsingen möchten. Eine Riesenfreude herrschte über diese Verstärkung und ganz besonders darüber, dass sich darunter auch zwei 16-jährige Frauen befinden. Sie alle wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen. Grosse Freude herrschte an der GV auch über die Ehrung von Erna Annaheim. Sie durfte für ihre 30-jährige Vereinstreue

die goldene Verbandsmedaille entgegennehmen.

Zum Schluss zeigte sich Pfarrer Jürg Schmid erfreut über die Aufnahme von so vielen neuen Mitgliedern. Dies zeugte von der guten Leitung, aber auch vom guten Geist, der im Chor herrsche. Dies sei keine Selbstverständlichkeit, und er wisse das sehr zu schätzen. Nach den Dankesworten von Pfarreiratspräsident Pascal Eng und Kirchenratsmitglied Lia Scherini klang die GV mit einem feinen Nachtessen, einem visuellen Rückblick auf die Cantars und dem traditionellen Lottomatch aus. (BFN)

## Das Präsidium bleibt weiterhin vakant

**Dulliken** Die Trachtengruppe führte ihre 66. GV durch

Nach dem feinen Nachtessen wurde kürzlich die 66. GV der Trachtengruppe Dulliken mit dem bekannten Lied «Der Heimatvogel» eröffnet. Vizepräsidentin Lucie Frey konnte 32 Vereinsmitglieder begrüssen und musste acht Mitglieder entschuldigen. Im Jahresbericht der Vizepräsidentin erlebten wir nochmals die Geschehnisse des verflorenen Vereinsjahres. Das 66. Vereinsjahr starteten wir mit unserem beliebten Trachtensonntag. Nebst den Sing- und Tanzproben erwähnte sie die Kantonale DV in Fehren, den Maibummel ins «Roggenhaustäli», die Teilnahme am Schweizerischen Trachtenchorfest und an der Schweizerischen DV, die Trachtenausstellung zum Tag der Tracht mit Apéro bei Velo Wahl, die Vereinsreise ins Elsass, die Mithilfe in der Kaffeestube am Beizlifest, den Gemüseverkauf am Erntedanksonntag, den Apéroausschank zugunsten der Kantonalen Mütterhilfe der Landfrauen, die Teilnahme am Sing- und Tanzsonntag in Egerkingen und den Chlausenhock zu unserem internen Jubiläum. Auch an diversen kirchlichen Anlässen nahmen wir teil. Ebenfalls positiv fielen die Jahresberichte der Sing- und Tanzleitung aus.

Kassier Hanspeter Studer musste eine Vermögensverminderung bekannt geben. Die Kassenrevisorin Alice Beutler erwähnte die sehr gute Führung. Unter Mutationen musste die Versammlung von der Demission der beiden Vorstandsmitglieder Lucie Frey (14 Jahre Vorstand, davon fünf Jahre Vizepräsidentin und Ansprechperson) sowie Antoinette Biedermann (26 Jahre Aktuarin) entgegennehmen. Leider mussten wir auch von zwei Mitgliedern, Liseli von Arx und Elisabeth Lustenberger, Abschied nehmen.

Das Tätigkeitsprogramm



Neuer und alter Vorstand: Die Aufnahme zeigt (vorne, vl.): Priska von Däniken, Antoinette Biedermann, Lucie Frey und Brigitte Bühlmann sowie (hinten, vl.): Emil Gross, Herbert Wangart, Priska Bütikofer, Annamarie Schüpbach und Hanspeter Studer. ZVG

2012 weist auch für das laufende Jahr wieder einige Höhepunkte auf. Abwechselnd mit der Tanzgruppe und der Singgruppe starten wir mit dem Kantonalen Tanzsonntag in Egerkingen, der Kantonalen DV in Lüterswil, dem Maibummel, dem Sing- und Tanzauftritt im Brüggli Dulliken, dem Tag der Volkskulturen an der BEA in Bern, dem Grillplausch, dem Beizlifest, dem Sing- und Tanzsonntag in Egerkingen und dem Chlausenhock sowie auch an diversen kirchlichen Anlässen. Der Höhepunkt ist wieder am 20. Januar 2013 der Trachtensonntag.

Für die abtretende Aktuarin wurde einstimmig Priska Bütikofer gewählt. Das Präsidium ist weiterhin vakant. Erfreulicherweise konnten wir Herbert Wangart als neues Vorstandsmitglied willkommen heissen. Der übrige Vorstand bleibt unverändert: Hanspeter Studer Kassier, Brigitte Bühlmann und Annamarie Schüpbach, Beisitzerinnen. An der ersten Vor-

standsitzung werden die Ämter verteilt. Priska von Däniken, Singleleiterin, Brigitte Bühlmann, Tanzleiterin, und Ueli Widmer, Kassenrevisor, wurden gewählt und bestätigt.

Für die fleissigen Singprobenbesuche konnten sechs Mitglieder und beim Tanzen vier Mitglieder mit einem kleinen Präsent geehrt werden. Nach dem Neustart am 11. November 1986 für 25 Jahre und mehr konnten geehrt werden: Marie Rhiner seit der Gründung im Jahr 1945 und Heidi Bärtschi (1980). Seit Februar 1986 dabei sind die Landfrauen Antoinette Biedermann, Cecile Bärtschi, Rita Moll, Marie Theres Wyss und von der Gründungsversammlung Vreni Meister und Emil Gross. Die abtretenden Vorstandsmitglieder Lucie Frey und Antoinette Biedermann wurden geehrt. Lucie Frey wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Nachdem alle Traktanden abgearbeitet waren, konnten wir zum gemütlichen Teil überleiten. (ABD)



Auf der Piste wurden die ersten Schwünge getätigt. ZVG

## In der Disco ging so richtig die Post ab

**Winznau** Fünft- und Sechstklässler waren im Skilager in Sörenberg

Kürzlich begann das Skilager der fünften und sechsten Klasse der Winznauer Primarschule. Die Reise begann am morgen früh auf dem Parkplatz der Schule. Die Fahrt nach Sörenberg war laut und turbulent, wobei man verschiedene, sehr spassige Aufgaben zu lösen hatte, und ein anderes Mal veranstalteten wir eine Disco, wo so richtig die Post abging.

Auch wenn es einige Mini-Unfälle auf der Piste gab, standen trotzdem alle am sonnigen Donnerstagmittag fit und munter am Start des Skirennens. Alle hatten grosse Fort-

schritte gemacht, das bewies das Resultat des Skirennens. Alle hatten super mitgemacht und etwas Tolles gewonnen.

Die Rückfahrt war das genaue Gegenteil der Hinfahrt. Es war ruhig, da viele müde waren und wir einen Film schauten, den unser Chauffeur extra eingelegt hatte. Als wir auf dem Parkplatz der Schule angekommen waren, gab es ein grosses Gedrängel beim Aussteigen. Es ging darum, Gepäck, Eltern, Ski und Snowboard zu suchen. Zuletzt hatten alle ihr Zeug und gingen glücklich und zufrieden nach Hause. (OL/CK)

serem extra engagierten Superkoch Marco Hug.

Nach unseren täglichen Aufgaben kam endlich das ersehnte Abendprogramm, welches sehr beliebt war. Einmal war die Superstar-Gruppe gesucht, wobei man verschiedene, sehr spassige Aufgaben zu lösen hatte, und ein anderes Mal veranstalteten wir eine Disco, wo so richtig die Post abging.



Neue Ehrenmitglieder Martin Fischer links und David Schürmann rechts. In der Mitte die abtretende Zunftmeisterin Sandra Masson. ZVG

## Erfreulich – 12 neue Gesichter

**Egerkingen** 40 Personen waren am Chlausenbott dabei

Kürzlich besammelten sich 40 Personen der Chlausezunft Egerkingen, um den ersten Teil des Chlausenbottes, die Gesellenprüfung, zu absolvieren. Bei dieser Prüfung mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden wie beispielsweise Gegenstände blind erraten, Werbespots drehen, Baumnüsse auf einem Teller stapeln oder Ortschaften mit Dartpfeilen auf einer Karte treffen. Nachdem alle Posten von den Gruppen absolviert wurden, verschob man sich zum zweiten offiziellen Teil und zum Nachtessen in den Gasthof Kreuz.

Lag es am Essen im «Kreuz» oder an den 12 neuen Gesichtern in der Zunft, dass gesamt 60 Personen den Saal füllten? Nach anfänglichen Engpässen bei den Sitzplätzen konnte Sandra Masson den Bott eröffnen. Sie durfte auf ein erfolgreiches, aber auch

herausforderndes Chlausejahr zurückschauen. Die wunderschönen Palmen, der sportliche Sommerevent, die stimmungsvolle Aussendung sowie die Familienbesuche waren die grössten Anlässe des letzten Jahres.

Diesmal musste die Zunftmeisterin vier Demissionen bekannt geben. Sie selber gibt das Amt als Zunftmeisterin nach zwei Jahren an ihren Bruder, Patrick Masson, ab. Zudem legt Nadine Bally-Schürmann ihr Amt als Chef-in Palmenbinden und Bindeglied Ministranten nieder. Das Palmenbinden übernehmen neu zwei junge Mitglieder Stephanie Wagner und Nico Fischer. Stephanie von Rohr übernimmt nach einem Schnupperjahr die Verantwortung der Ministranten. Edith Fischer legt nach sieben Jahren das Amt als Chefin 5./6. Dezember ab. Auch sie hat

zwei Nachfolgerinnen, welche sich das Amt aufteilen. Dies sind Claudia von Allmen und Claudia Ackermann.

Das Amt als Kassier gibt David Schürmann ab. Neu übernimmt dies Sandra Masson. David Schürmann, das jüngste Gründungsmitglied, wurde im Jahre 2006 als Kassier in den Zunftrat gewählt. Aufgrund des grossen Engagements wurde David die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Martin Fischer ist immer vor Ort, wenn es um das Thema Bau geht und unterstützt die Zunft materiell. Aufgrund des riesigen Engagements zugunsten der Chlausezunft wurde auch Martin die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nach dem offiziellen Teil liess man bei köstlichem Nachtessen und vielen guten und interessanten Gesprächen den Abend ausklingen. (MGT)